

SWISS PAYMENT FORUM

6. und 7. November 2017 in Zürich

Innovative Payment Modelle | Mobile Payment | Mobile Commerce | Mobile Banking

Highlights der 6. Jahrestagung

- Mobile Payment Trends: TWINT, Samsung Pay, Apple Pay & Alipay
- Biometrie: Auswirkungen auf das digitale Bezahlen
- 3-D Secure 2.0: Vorteile für Händler & Kartenherausgeber
- Bedeutung von PSD2 für Handel und Banken
- Value Added Services als Ausweg aus der Preisspirale
- Use Case Tokenisation
- Blockchain als Game Changer?

Keynote

Is the Blockchain Really Going to Change the World?



David G. W. Birch
Director of Innovation
Consult Hyperion

Moderation



Sandro Graf
Dozent / Leiter Swiss Payment Research Center
ZHAW School of Management and Law



Tweet: #SPFZH17

Follow: @spfzh



www.swisspaymentforum.ch

Partner

netcetera



Eine Veranstaltung von



08.00 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08.30

Begrüssung und Eröffnung des Swiss Payment Forum 2017



Sandro Graf, Dozent, Leiter Swiss Payment Research Center
ZHAW School of Management and Law

Die Entwicklung der Payment-Landschaft in der Schweiz



- Wie hat sich die Payment-Landschaft in den letzten zwei Jahren verändert?
- Was erwartet uns beim Swiss Payment Forum 2017?

Dr. Thomas Fromherz, Chief Strategy Officer, Payments, Nectera

09.00

Value Added Services als Kürdisziplin im Finanzumfeld



- Vergleichbarkeit der Zahlungsdienstleistungen steigt
- Gleichzeitig gewinnt der Preis als Kriterium an Bedeutung
- Value Added Services als Ausweg aus der Preisspirale

Christian Baumann, Head Value Added Services, SIX Payment Services AG

09.40

Wie wird sich Biometrie auf die Art und Weise des Bezahls auswirken?



- Kunden- und Händlerbedürfnisse im Bezahl-Prozess
- Aktuelle Herausforderungen
- Biometrische Trends: Entwicklungen und Lösungen

Beat Burkhalter, VP Switzerland Banking & Payment, Gemalto

Julien Lacombe, Solution Sales for eBanking, Gemalto

10.20 Networking Kaffeepause

10.50

Business Cases: Instant Payment und PSD2, 1+1=3?



- 1 PSD2: Der Zahlungsverkehrs-Markt wird für Drittanbieter geöffnet
- 1 Instant Payments: Realtime SEPA Credit Transfers November 2017
- 3 PSD2 & Instant Payments ermöglichen neue Business Cases

Carsten Miehling, CEO, PPI Schweiz

11.30

Data Driven Banking mit PSD2



- Was verstehen wir unter Data Driven Banking
- Voraussetzungen für Data Driven Banking
- Gefahren und Chancen im Zusammenhang mit PSD2

Gian Reto à Porta, Co-Founder & CEO, Contovista

12.10 Gemeinsames Mittagessen



13.10

Mobile Payment - heute und morgen



- Apple Pay und Samsung Pay in der Schweiz
- Usability, Kundenfeedback und Nutzungsverhalten
- Aktuelle Trends und Entwicklungen

Hans-Jörg Widiger, CEO, Swiss Bankers Prepaid Services AG

Stephan Lindecker, CMO, Swiss Bankers Prepaid Services AG

13.50

Wachsender Touristenstrom aus Asien als Wachstumschance



- Steigende Touristenzahlen aus Asien als Chance für den Handel
- Umsatzsteigerung mit Alipay & Co.

Roger Niederer, Head Merchant Services, SIX Payment Services AG

14.30

Die Zukunft des Bezahls: Konvergent und mobil



- Wie verschmelzen e-Commerce und POS Payments?
- Vorteile für Banken, Händler und Konsumenten
- Die Bedeutung der Kundenschnittstelle

Kurt Schmid, Managing Director Digital Payment, Nectera

15.10

TWINT



- Re-Launch Frühjahr 2017: Gemeinsam erfolgreich
- TWINT im Alltag: Differenzierende Use-Cases
- Zukunft: Ausblick 2018

Thierry Kneissler, CEO, TWINT AG

15.50

Themenzirkel

Ein Tisch - Ein Thema - Ein Referent

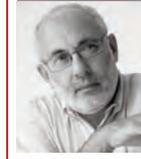
Gehen Sie durch unseren Zirkel und stellen Sie Ihre individuellen Fragen.

Die Referenten erwarten Sie am jeweiligen Thementisch.

16.30

KEYNOTE

Is the Blockchain Really Going to Change the World? What's in the Blocks?



David G. W. Birch,

Director of Innovation, Consult Hyperion

17.20

Zusammenfassung durch den Moderator
und Ende des ersten Tages

17.30

APÉRO RICHE

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die LBMA gemeinsam mit der Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro riche ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in angenehmer Atmosphäre wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.



08.00 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08.30 Begrüssung durch den Moderator
Sandro Graf, Dozent, Leiter Swiss Payment Research Center, ZHAW School of Management and Law

08.45

3-D Secure 2.0: Ein konkreter Ausblick



- Anstehende Neuerungen durch 3-D Secure 2.0
- Vorteile für Händler, Herausgeber und Kunden
- Erfahrungsbericht der aktuellen Umsetzung

Peter Frick, Managing Director Payment Security, Netcetera

09.25

PostFinance Benefit



- Vorteile für Geschäfts- und Privatkunden
- Routing der Angebote an Privatkunden mit entsprechenden Affinitäten durch die PostFinance
- Einfach profitieren: Online reservieren und vor Ort mit PostFinance Card bezahlen

David Kauer, Head Product Management Value Added Services, PostFinance AG

10.05 Networking Kaffeepause

10.35

Mobile Payment war erst der Anfang: Token Use Cases für das IoT und Merchants



- Tokenization und Digitization sind das „Digitale Update“ der globalen Payment Infrastruktur
- Wearables / IoT und Merchants bilden nach den Xpays die nächste Token Requestor-Welle – auch in der Schweiz
- Mastercard Express als kommerzielles Framework erlaubt Issuern / Banken mit Token-Requestor global zu skalieren

Guido Müller, Country Manager Switzerland, Mastercard Europe

11.15

PSD2 - eine Chance für die Schweizer Banken



- PSD2 aus Sicht Handel und Banken
- Bedeutung der neuen Payment Service Directive
- Neuerungen und Chancen für Handel und Banken

Armin Schmid, PSD2 Initiative, SIX Payment Services AG

11.55

Blick über den Tellerrand: Blockchain - Ein neues Modell für den Strommarkt



- Blockchain und intelligente Zähler
- Beschränkungen durch Regulierung
- Peer to Peer Handelsmodell bei Solarstrom

Dr. Sven-Joachim Otto, Anwalt, Partner, Public Law & Regulated Industries, PwC Legal

12.35 Gemeinsames Mittagessen

13.30

API und Open Banking Erfahrungen aus UK



- Die „Competition and Markets Authority“ (CMA) hat in UK einen Open Banking API Standard forciert
- Welche Erfahrungen wurden gemacht und welche nächsten Schritte ergeben sich?
- Wie sehen konkrete Bestrebungen im übrigen Europa aus?

Markus Lachnit, Management Consultant, Capco

14.10

The impact of platforms on Banking



- Technologie- & innovationsinduzierte Änderungen des Kundenverhaltens als neue Realität
- Banken vs. Fintechs // Banken vs. Technologieplattformen
- Neue Geschäftspotentiale für Banken: Digitale Ökosysteme

Fabian Meyer, Managing Partner, COREtransform GmbH

14.50

Themenzirkel

Ein Tisch - Ein Thema - Ein Referent

Gehen Sie durch unseren Zirkel und stellen Sie Ihre individuellen Fragen. Die Referenten erwarten Sie am jeweiligen Thementisch.

15.30 Zusammenfassung der Veranstaltung durch den Moderator

16.00 **Ende des Swiss Payment Forum 2017**

AKTUELLE VERANSTALTUNGSHINWEISE

Open Banking and Blockchain

20. und 21. März 2018
www.swisspaymentforum.ch/obb

Exchange Summit Americas

8. und 9. Mai 2018, Miami
www.exchange-summit.com

Referenten des Swiss Payment Forum 2017



Christian Baumann ist Head Value Added Services bei SIX Payment Services und verantwortet die Mehrwertdienstleistungen rund um Payment. Er war Mitgründer, Mitinhaber und zwischen 2004 und 2016 Geschäftsführer der xsmart AG, einem Unternehmen der Boost Group Schweiz. In dieser Funktion war er verantwortlich für den Auf- und Ausbau des nationalen und internationalen Geschäftes. Zuvor war er in internationalen Softwarekonzernen unter anderem für das Partnermanagement und das zentraleuropäische Marketing verantwortlich. Energie tankt Christian bei seiner Familie und beim Eishockeyspielen und Snowboarden.



David G. W. Birch Director of Innovation at Consult Hyperion, the secure electronic transactions consultancy. He is an internationally-recognized thought leader in digital identity and digital money; named one of the global top 15 favourite sources of business information (Wired magazine) and one of the top ten most influential voices in banking (Financial Brand); listed in the top ten Twitter accounts followed by innovators, along with Bill Gates and Richard Branson (PR Daily); ranked in the top three most influential people in London's FinTech community (City A.M.), voted one of the European "Power 50" people in digital financial services (FinTech Awards) and ranked Europe's most influential commentator on emerging payments (Total Payments).



Beat Burkhalter Nach seinem beruflichen Start als Unternehmensberater und verschiedenen Management-Funktionen bei der SBB ist Beat Burkhalter nun seit über 8 Jahren in der Karten- und Payment-Industrie tätig. 2010 hat er die Gesamtverantwortung für die Transportkarten (inkl. SwissPass) sowie das Payment auf der Akzeptanzseite bei der SBB sowie für den gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz übernommen und war in diesen Rollen auch Mitglied des VEZ-Vorstands und des VPAY Advisory Boards. Seit 2017 leitet er als Vice President das Banking- und Payment-Geschäft von Gemalto (bis 2015 Trüb AG) in der Schweiz und ist Mitglied des IFZ Advisory Boards sowie OK-Mitglied der Hermes-Veranstaltungen. Neben dem Bank- und Transportkarten-Geschäft bietet Gemalto in erster Linie digitale Sicherheits-Lösungen entlang der gesamten Kundenreise an (Onboarding / Identifikation, Authentifizierung, Payment und Daten-Verschlüsselung). Beat Burkhalter ist 45-jährig, verheiratet, Vater zweier Kinder und findet seinen Ausgleich in erster Linie auf dem Rennrad und auf der Langlauf-Loipe.



Peter Frick ist Managing Director der Payment Security Division bei Netcetera. Peter Frick, Dipl. Ing. ETH, hat sein Studium an der ETH Zürich durch eine betriebswirtschaftlichen Weiterbildung am IMD Lausanne ergänzt. Nach einigen Jahren als Consultant und Projektleiter in Schweden und Mexiko, war er Geschäftsführer bei der Speedy Movil SA de CV in Mexiko. Bevor er die Rolle als Managing Director der Payment Security Division im Jahr 2017 übernommen hat, war er als Co-Head Engineering seit 2011 für Netcetera tätig.



Dr. Thomas Fromherz ist Chief Strategy Officer, Payments bei Netcetera und hat den Payment-Bereich mit aufgebaut. Als Chefstrategie für Payment entwickelt und verantwortet der ausgewiesene Zahlungsexperte heute eine strategische Übersicht über sämtliche Faktoren, die die Zahlungsdomäne im regulatorischen, technischen und wettbewerblchen Umfeld der Firma beeinflussen. Zudem betreut er Schlüsselkunden und -Partner rund um zukunftsweisende Technologien und Zahlungssysteme.



Sandro Graf ist Dozent für Konsumentenverhalten und Customer Experience Management an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. Er leitet das Swiss Payment Research Center, ein Forschungskompetenzzentrum zu Fragen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs des Instituts für Marketing Management. Im Fokus der Arbeiten des Centers steht die Perspektive der Anwender bzw. der Kunden. In den letzten Jahren hat das Swiss Payment Research Center verschiedene Forschungsaufträge zum Thema Payment Behavior, Zahlungsmittelwahl und Zahlungstransaktionen realisiert.



David Kauer arbeitet seit 2000 bei PostFinance und hat bei der Einführung der ersten inhouse realisierten E-Commerce-Lösung von PostFinance im 2003 mitgewirkt. Als Produktmanager und Projektleiter war er während Jahren für den Betrieb und die Weiterentwicklung der E-Commerce-Lösung verantwortlich. Im 2008 realisierte David Kauer das einfache Zahlen mit PostFinance Card im Internetshop und führte 2011 die Möglichkeit ein, Zugtickets mit PostFinance Card über die SBB-Mobile-App basierend auf One Touch zu bezahlen. Ab 2013 arbeitete David Kauer als Senior Produktmanager Digitale Lösungen an der Konzeption, Realisierung und Weiterentwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle wie zum Beispiel Digital Wallet, Digital Goods und digitale Treueprogramme resp. Marktplätze. Seit 2015 fungiert er als Leiter des Produktmanagements Value Added Services, welches digitale Marktplätze im E-Banking, die Virtualisierung von Karten für kontaktlose Mobile- Zahlungen, Digital Goods & Reloads, mobile Treueprogramme und verschiedene ID-Verfahren wie z.B. Mobile ID konzipiert, einführt und betreibt. Ganz getreu der Vision von PostFinance: Der einfachste Umgang mit Geld



Thierry Kneissler ist seit 2014 CEO der TWINT AG. TWINT ist die gemeinsame Lösung der Schweizer Finanzindustrie im Mobile Payment inkl. Mehrwertleistungen. Eigentümer sind die 6 grössten Schweizer Banken und SIX Payment Services. Vor seinem Wechsel zu TWINT war Thierry Kneissler während 6 Jahren Mitglied der Geschäftsleitung bei PostFinance, zuletzt als Leiter Corporate Center. Von 2003 bis 2008 war er bei PostFinance zuerst als Projektleiter, danach als Leiter Unternehmensentwicklung engagiert. Frühere Positionen beinhalten Business Consultant bei einer Internetunternehmung sowie Projektleiter bei der Berner Kantonalbank. Er studierte Ökonomie und ist ein Executive MBA der Universität St. Gallen. Thierry Kneissler ist verheiratet, hat zwei Kindern und wohnt in Bern.



Markus Lachnit arbeitet seit 2016 als Management Consultant bei der internationalen Beratungsfirma Capco (The Capital Markets Company). Capco sieht seine Mission in der Unterstützung und Beratung der Finanzindustrie bei aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und Transformations-Themen: «Forming the Future of Finance». Zuletzt verantwortete er mehrere Jahre die IT Operations Unit der Swisscard AECS. In seiner über 19 jährigen Laufbahn, hat er sowohl auf der Berater- als auch der Kundenseite gearbeitet und Projekte in der Finanzwirtschaft, aber auch in anderen Branchen und mit unterschiedlichen Technologie-Plattformen geleitet.



Julien Lacombe ist Solution Sales eBanking bei Gemalto. Er verfügt insgesamt über 7 Jahre Erfahrung in der Payment-Industrie und war in ganz Europa in verschiedenen Positionen tätig. Seit 2016 hat er sich im Thema Payment- und eBanking-Sicherheit spezialisiert und ist bei Gemalto für die Schweiz und Deutschland zuständig. Julien Lacombe ist 31 Jahre alt, Franzose und wohnt seit knapp einem Jahr in der Schweiz, wo er sich schon zuhause fühlt.



Stephan Lindecker ist seit über 15 Jahren in der Kartenbranche tätig. Seit 2013 ist er in der Geschäftsleitung von Swiss Bankers Prepaid Services AG und zuständig für den Verkauf, das Marketing und Produkt Management. Die Einführung von Mobile Payment Lösungen sind mitunter wesentliche Entwicklungen gewesen, die Swiss Bankers in das digitale Zeitalter überführen.



Fabian Meyer leitet als Managing Partner den internationalen Geschäftsaufbau von CORE. Er ist Experte für Digitalisierungsvorhaben in der Bankenindustrie, speziell im Bereich des Zahlungsverkehrs. Bevor er zu CORE kam sammelte er Erfahrungen als Unternehmensgründer und untersuchte Transformationen in Deutschland, Japan, den USA sowie in Süd-Korea. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bankensektor mit dem Fokus auf Projektmanagement, Startups und Innovationen in der Finanzindustrie sowie im Transformation Engineering.



Carsten Miehling ist in den Finanz-Standards zuhause. Im Payments Committee Switzerland (PaCoS) unterstützt er die Arbeitsgruppe EBICS, welche die Implementierungsrichtlinien für den Finanzplatz Schweiz definiert. Ausserdem war er Mitglied in Arbeitsgruppen der Schweizerischen Kommission für Standardisierung im Finanzbereich (SKSF). Der Weg des studierten Informatik-Ingenieurs führte über UBS und ABACUS Research AG im Jahr 2000 in die Geschäftsleitung der Firma RECON aus Zug. Seit dem Januar 2015 fungiert Carsten Miehling als Geschäftsführer der PPI Schweiz.



Guido Müller ist seit 2012 Country Manager für Mastercard in der Schweiz. Zuvor war er als Mitglied der Geschäftsleitung und CMO bei Swisscard AECS GmbH verantwortlich für das Privatkundengeschäft von Amex, Mastercard und Visa und hat an der ZHAW als Dozent Marketing gelehrt. Seine berufliche Karriere hat er als Unternehmensberater bei McKinsey gestartet. Guido Müller hält einen Master of Science der Universität Zürich und hat sich am MIT im Fintech weitergebildet.



Roger Niederer sammelte Erfahrungen in den Bereichen Accounting, Tax und Treasury bevor er 2009 den Operations Lead bei SIX Payment Services übernahm. 2013 avancierte er zum Geschäftsführer der PayLife Bank in Wien, die heute unter SIX Payment Services firmiert. Danach zog es ihn zurück in seine Schweizer Heimat, wo er nun die Bereiche Sales, Product Management, Market Development und MarCom über alle Märkte verantwortet. Roger tankt seine Energie bei seiner Familie.



Dr. Sven-Joachim Otto ist Partner bei PwC und für den Marktbereich Public Services in der Serviceline Tax & Legal bundesweit verantwortlich. Er ist Experte für betriebswirtschaftliche und rechtliche Beratung der Öffentlichen Hand. Zuvor war er als Anwalt bei einer internationalen Anwaltssozietät, als Richter in der baden-württembergischen Justiz und als Mitglied von Aufsichtsgremien verschiedener Beteiligungsunternehmen der Stadt Mannheim tätig. Er gehört u.a. dem Präsidium und wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbands für öffentliche Dienstleistungen (bvöD) und dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf an.



Gian Reto à Porta ist Mitgründer und CEO von Contovista. Mit Contovista verfolgt er das Ziel, Bankkunden ein neuartiges Online- und Mobile-Erlebnis zu bieten. Bevor er Unternehmer wurde, war er als Unternehmensberater in der Finanzbranche tätig. Gian hat dutzende von Banken beraten und sich dabei intensiv mit Kernbankensystemen und Business Process Outsourcing befasst. Er studierte an der Universität Zürich und publizierte verschiedene Arbeiten zum Thema Banking und Technologie.



Armin Schmid seit März 2016 bei SIX Payment Services tätig, leitet heute die breit abgestützte PSD2 Initiative, die zum Ziel die strategisch und operative Ausrichtung im Konto basierten Zahlungsverkehr hat. Davor zeichnete er bei SIX massgeblich für die Einführung der mobilen Zahlungslösung TWINT verantwortlich. Seine Karriere startet der studierte Diplom Ingenieur der ETH Zürich im Business Consulting als Associate bei McKinsey Schweiz. Beim Telekommunikationsanbieter Cablecom (heute UPC) unterstützte er ab 2004 den Verkauf an die Liberty Media und führte die Integration der UPC Broadband in der Schweiz. Nach erfolgreichem Abschluss bei UPC zog es ihn 2007 in die Online Welt, wo er bei eBay International die strategische Ausrichtung in Europa vorantrieb. Beim Schwesterunternehmen PayPal sammelte er als General Manager für die Schweiz und Österreich erste Erfahrungen in der Payment Industrie. Energie tankt Armin bei seiner Familie und beim Kitesurfen im Sommer und Skifahren im Winter.



Kurt Schmid verantwortet seit Anfang 2017 die Digital Payment Division der Netcetera. Diese entstand aus der Übernahme der NEXPERTS GmbH, einem Mobile Payment und NFC Spezialisten aus Österreich, deren Gründer und Geschäftsführer Kurt Schmid ist. Zuvor war er Geschäftsführer der Omnikey und Utimaco Software und war in den Bereichen Smartcards und Security mehr als 25 Jahre in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig. Kurt Schmid hat Betriebs- und Verwaltungsinformatik an der Johannes Kepler Universität Linz studiert und verbringt seine rare Freizeit in Haus und Garten.



Hans-Jörg Widiger leitet seit letztem Januar die Swiss Bankers Prepaid Services AG, den grössten Prepaidkarten Anbieter der Schweiz. Davor war er acht Jahre in der Gemalto AG (bis 2015 Trüb AG) für die Business Unit Banking & Access zuständig. Der 52-Jährige verfügt über jahrelange nationale und internationale Erfahrung in den Bereichen Payment und Digitalisierung. Er ist unter anderem Mitglied des IFZ Advisory Boards der FinTechStudie Schweiz, die regelmässig die Entwicklung der FinTech Branche in der Schweiz analysiert.

netcetera

Netcetera bietet innovative digitale Zahlungslösungen mit einem starken Fokus auf Convenience, Sicherheit und den mobilen Gebrauch. Mehr als 1.000 Bankinstitute und Zahlungskarten-Herausgeber verlassen sich auf unsere qualitativ hochwertigen Produkte für 3-D Secure, mobiles kontaktloses Bezahlen, digitale Wallets, risikobasierte Authentifizierung, Digital Banking Apps und vieles mehr. Wir erhöhen die Loyalität Ihrer Kunden durch optimiertes Banking, digitales Bezahlen und nutzerfreundliche Authentifizierung. Netcetera hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt 500 Experten an neun Standorten in Europa und den UAE. Wir betreiben 24/7 PCI-zertifizierte digitale Zahlungsdienste für alle gängigen Kartennetze und über 25 Millionen Karten.
www.netcetera.com



PostFinance gehört zu den führenden Schweizer Finanzinstituten und sorgt als Marktführerin im Zahlungsverkehr tagtäglich für einen reibungslosen Geldfluss. Ob beim Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren – PostFinance begegnet ihren Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe, spricht ihre Sprache und bietet ihnen verständliche Produkte zu attraktiven Konditionen. Damit ist sie die ideale Partnerin für alle, die sich einen einfachen Umgang mit Geld wünschen und ihre Finanzen selbstständig verwalten. PostFinance beschäftigt rund 4000 Mitarbeitende in der ganzen Schweiz.
www.postfinance.ch



PPI ist eine Consulting- und Software-Firma, die seit 30 Jahren auf Probleme der Finanzbranche spezialisiert ist. Mit über 500 Mitarbeitern ist die PPI-Gruppe in Deutschland, Frankreich und der Schweiz vertreten. In der Schweiz unterstützt PPI Banken und Firmenkunden bei der Migration im Zahlungsverkehr in den verschiedensten Bereichen. Sie führt Einfluss-Analysen, Konzept-Reviews und Tests durch und übernimmt Projektleitungen als "Bauführer" bei der Koordination von Softwarehändlern, Anwendern und Banken.
www.ppi-schweiz.ch



SIX Payment Services bietet Finanzinstituten und Händlern sichere, innovative Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Die massgeschneiderten Lösungen umfassen die Abwicklung von nationalen und internationalen Zahlungen mit Kredit-, Debit- sowie Prepaid-Karten. Dabei stellt SIX Payment Services in der Schweiz und international sowohl die Akzeptanz wie auch die Abwicklung von kartenbasierten Zahlungen sicher und gehört als Marktführer in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg zu den grössten europäischen Verarbeitern von Kartentransaktionen. Mit rund 1'100 Mitarbeitenden an 10 Standorten weltweit begleitet SIX Payment Services Kunden aus 33 Ländern.
www.six-payment-services.com



Gemalto ist Weltmarktführer in digitaler Sicherheit – mit einem Umsatz von 3.1 Milliarden Euro im Jahr 2016 und Blue-Chip-Kunden in über 180 Ländern. Gemalto schafft Vertrauen in einer immer stärker vernetzten, digitalen Welt. Das einzigartige Technologie-Portfolio von Gemalto – von fortschrittlicher kryptografischer Software, die in einer Vielzahl von vertrauten Objekten eingebaut ist, zu hoch robusten und skalierbaren Back-Office Plattformen für Authentifizierungen, Verschlüsselung und digitalem Berechtigungsmanagement – wird von unseren erstklassigen Serviceteams geliefert. Unsere 16'000 Mitarbeiter sind in über 112 Büro-Standorten, 43 Personalisierungs- und Datenzentren sowie 30 Forschungs- und Softwareentwicklungszentren verteilt in 46 Ländern tätig.
www.gemalto.com



smama, the swiss mobile association, treibt das Mobile-Business in der Schweiz voran. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern repräsentieren wir das Ökosystem im Bereich Mobile, beurteilen die Relevanz von aktuellen Themen für den Schweizer Markt, stellen neue Trends vor und vernetzen Profis.
www.smama.ch



Die Location Based Marketing Association ist ein internationaler Verband, der sich der Förderung von Forschung, Bildung und Innovation an der Schnittstelle von Menschen, Orten und Medien zum Ziel gesetzt hat. Unser Ziel ist einfach: Informieren, Austauschen, Anleiten. Dies fördert die Nutzung und Etablierung von neuen Diensten und Angeboten unserer Mitgliedsunternehmen. Zu den Mitgliedern der LBMA gehören Einzelhändler, Agenturen, Werbetreibende, Medien, Software und Service Provider sowie Mobilfunkunternehmen. Einfach ausgedrückt: Wir wollen Ihnen helfen, Location-based Services sicher und schnell in Ihren Märkten zu etablieren. Global sind über 1.300 Unternehmen in unserem Verband aktiv.
www.thelbma.org

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Die ZHAW School of Management and Law wurde 1968 als HWW gegründet. Mit international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt sie heute zu den führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Alle Programme sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Der Leitsatz 'Building Competence. Crossing Borders.' steht für hochstehende Aus- und Weiterbildung sowie Offenheit gegenüber der Welt.
www.sml.zhaw.ch



ANMELDUNG

- Ja, hiermit melde ich mich zum regulären Preis in Höhe von CHF 2'195 an.
- Ja, hiermit melde ich mich zum **Aktionspreis für Händler*** von CHF 495 an.

*gültig für Anbieter von Waren und Dienstleistungen im stationären, Online- oder Versandhandel, nicht für Lösungsanbieter oder Berater.

Profitieren Sie auch von unserem Teamangebot «3 für 2»
Weitere Infos: www.swisspaymentforum.ch/teamangebot

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web www.swisspaymentforum.ch
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42
8006 Zürich
Tel +41 44 360 70 70
www.zurichmarriott.com



Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung der Vereon AG und der Vereon AG als Veranstalter. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Anmeldung
Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch die Vereon AG bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagessen, Getränke im Veranstaltungsraum sowie Tagungsunterlagen.

Programmänderungen
Die Vereon AG behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die Vereon AG verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Teilnahmegebühr verlangen. Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) sind von der Erstattung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um grob fahrlässiges Verhalten seitens der Vereon AG handelt.

Rücktritt
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreissig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografer- und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen. In Fällen unvorhersehbarer Ereignisse oder höherer Gewalt welche eine Durchführung der Veranstaltung ganz oder teilweise beeinflussen oder verhindern, ist eine Haftung ausgeschlossen.

Datenschutz
Die Vereon AG schützt Ihre an uns übermittelten personenbezogenen Daten durch angemessene Sicherheitsmassnahmen. Ihre Daten werden von uns gespeichert und im Rahmen der geltenden rechtlichen Vorschriften verarbeitet und für Zwecke der Veranstaltungsplanung und -durchführung genutzt und um unser Informations- und Serviceangebot bedarfsgerecht zu gestalten. Für diesen Zweck werden auch Ihre Zugriffe auf unsere Website protokolliert. Wenn Sie Informationsmaterialien anfordern, eine Bestellung durchführen oder unsere Angebote nutzen, verwendet die Vereon AG die in diesem Rahmen erhobenen Daten zum Zweck der Durchführung der Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns sowie von Partnerunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie bereits Kunde sind, informieren wir Sie ausserdem per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen bezogenen Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Sie können jederzeit Einblick und Löschung Ihrer gespeicherten Daten von Vereon AG fordern. Anfragen hierzu richten Sie bitte an: Vereon AG, Postfach 2232, 8280 Kreuzlingen 1, Schweiz oder per E-Mail an: adressen@vereon.ch

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz) oder wahlweise Konstanz (Deutschland).

